Objekt: Das Jägertor in Potsdam

Museum: Stiftung Preußische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg
Am Grünen Gitter 2
14414 Potsdam
0331.96 94-0
info@spsg.de

Sammlung: Gemäldesammlung

Inventarnummer: GK I 9280

Beschreibung

Das 1733 erbaute Jägertor ist das älteste, in seiner Ursprungsform bewahrte Potsdamer Stadttor. Es wurde im Zuge der barocken Stadterweiterung unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm I. errichtet. Das damals in die Stadtmauer Potsdams integrierte Tor begrenzte die Stadt nach Norden, zum Schutz vor Zollvergehen und der Desertion von Soldaten. Nachdem sowohl die Stadtmauer als auch die Torhäuser im 19. Jahrhundert abgerissen wurden, steht das Jägertor heute vereinzelt im Stadtbild. Dismar Degen war um 1730 als Hofmaler König Friedrich Wilhelms I. in Preußen tätig.

Das Gemälde wird im Schloss Königs Wusterhausen präsentiert.

A. Bauer (2012/2017)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand

Maße: ohne Rahmen: Höhe: 67.00 cm Breite:

103.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1735-1739

wer Dismar Degen (1700-1753)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Potsdam

Schlagworte

- Deutsche Malerei
- Vedute

Literatur

- Friedrich und Potsdam. Die Erfindung (s)einer Stadt, hrsg. v. Jutta Götzmann, Ausstellung, Potsdam, Potsdam-Museum, 2012, München 2012. , S. 96/97, Nr. 13, Abb. S. 96/97
- Potsdam im Bild des 18. und 19. Jahrhunderts. Malerei und Graphik aus den Sammlungen der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, bearb. v. Hans-Joachim Giersberg / Adelheid Schendel, Potsdam 1973. , S. 14, Abb. S. 15